

Johannes Brenz

**Van dem Auentmale des HEren. Item, wo me sick dartho bereiden schal.
Johannes Brentius.[Übers. v. Johennes Freder d.Ä.]**

Rostock: Dietz, Ludwig, 1556

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1701021013>

Druck Freier  Zugang



gebort dorch de Döpe / sonder
ich / dat he mit Gade wedder
vnd dath syn loue gestercket

inne hefft Christus syn Auent
tret / dat wy dat süßfrige schö
en / so vakene als wy dorch de
o troyuelende / vnd tho vorzaz
tzer werden / vnd dat wy vnse
ngie jm gelouen schülen mede
nd wqn wy jm gelouen vnd in
engie gestercket sin / dath wy
im gegen Godt wandeln vnd

hefft ouerst Christus mit einem
dat aller klerlykeste angeröget /
uentmal sy / dat he secht / Desse
at nye Testamente in mynem
n Reick syues bloddes / nömet
Testamente. Weite he schol
de steruen. Darinne hefft
Testamente gemaker / darinne
bere synen fründen hefft gees
vthdelet. Wat synt ouerst dat
vor

Fa-1119(69)²

CR

Van dem Auentmaele Derén / Johannes Brentius



DT Is flytich tho
rende vnd tho merck
de / wo ydt eine gefe
mit deme Auentma
des Heren hebbe / v
dat me deste flyrige
dat me tho dessen
den sint / de dat Auentmael des Her
schendlick vorachten / vnd seldene ed
nimmermehr hen tho gahn. Elyke s
gen / se willen dat Auentmael nicht e
fangen / wente ydt sy nicht nödich. E
lyke vorachten ydt darinne dat se ni
sehen (wo se seggen) dat sick vele dar
beteren / dat ys se holden ydt daruor /
ydt neen mütte sy. Elyke bekennen v
berowsen ydt apenbar mit der dath /
se noch nicht jm sinne hebben / sick v
eren vörigen sünden tho bekerende / v
tho bererende / vnd derhaluen willen
ock nicht thom Dissch des Heren gab

in 2



Das Gese recht vnd grüntlic moget
den vnderichtet/ vnd ere vorgehent
oder lecht/ so wille wy sehen/ Erslick
in weime dat Quentmael sy ingesetter.
hom Andern/wat ydt sy. Tom Drüd
in wo nütze/helsam vnd nödich jdt sy.

So ys nu dat Quentmael ingesetter
icht dorch einen Patriarchen (als de be
idinge) ock nicht dorch einē Engel (als
at Gesette) ock nicht dorch einen van
n Propheten ■ or Christo sint gewes
/ock nicht dorch einen Apöstel/ sonder
ich den Söne Gades süluest/ vnsern
en Hern vñ Heilant Jesum Christū.

Vnd is tho der tydt erst ingesetter/do
ristus balde darna syn düre blodt vor
ren vnd den byttern hilligen Dode vor
slyden wolde. Vnd wüste sehr wol/
he balde darna einen grusamē Dode
erde angahn mören. Wol kan ouerst
heken effte seggen/ dat Christus scholz
wat vnnütlykes vnd vnnödiges heb
n angerichtet effte ingesetter. Selholde
ristus van Hemmel syn herunder ge
men / dath he vns vnnützte / vorgeff
lick

nemen schal/ tho einem Seg
schop. Dat Quentmael ouer
setter / dat me ydt vakene sch
thom Segele vnd veruiffinge
uinge der Sünde vnd des ewi
des.

Wente gelyck als in deffer
ein kind einmale alleine in de V
baren werdt/ edder van einem
ein kind angeneamen wert/ Dat
so he vinn. synes ungehorsam
vth synes lifflyken Vaders edd
se gedreuen wert/ de ene thom
angeneamen / so bedarff he nene
hort/ sonder einer vorseuninge a
so he nicht vorseinet wert/ so m
tydt fruchten / dat he des Er
rouet werde. Also ys ydt in d
lyken leuende ock. Jdt darff et
tom ewigen leuende nicht mo
niegeborn edder wedderborn v
schop. Weu ouerst dorch vnd
Sünde willen dat herte beem
vñ sick fruchtet/ dat he möcht
deles berouet / vnd in de vter

Wat des recht vnd grüntlic moge
den vnderichtet/ vnd ere vorgehent
oder lecht/so wille wy sehen/ Erslick
in weme dat Quentmael sy ingesetter.
thom Andern/wat ydt sy. Tom Druida
in wo nütze/helssam vnd nödich jdt sy.

So ys nu dat Quentmael ingesetter
icht durch einen Patriarchen (als de be
dinge) ock nicht durch einē Engel (als
at Gesette) ock nicht durch einen van
n Propheten. For Christo sint gewes
/ock nicht durch einen Apostel/ sonder
sch den Sone Gades süluest/ vnsern
nen Hern vñ Heilant Jesum Christū.

Vnd is tho der tydt erst ingesetter/do
Christus balde darna syn düre blodt vor
ren vnd den byttern hilligen Dodt vor
slyden wolde. Vnd wüste sehr wol/
t he balde darna einen grusamē Dode
erde angahn mören. Wol kan duerst
ticken effre seggen/ dat Christus schol
wat vnnütlykes vnd vnnödiges heb
n angerichtet effre ingesetter. Selholde
Christus van Hemmel syn herunder ge
men / dath he vns vnnützte / vorgeff
lick

nemen schal/ rho einem Seg
schop. Dat Quentmael duer
setter / dat me ydt vakene schd
thom Segele vnd verwissinge
tinge der Sünde vnd des ewi
des.

Wente gelyck als in deffer
ein kind einmale alleine in de V
baren werdt/edder van einem
ein kint angeneamen wert/Dat
so he vinn. synes ungehorsam
vth synes listyken Vaders edd
se gedreuen wert/de ene thom
angeneamen/ so bedarff he nene
bort/sonder einer vorsoninge a
so he nicht vorsonet wert/ so m
tydt fruchten / dat he des Er
rouet werde. Also ys ydt in d
lyken leuende ock. Jdt darff et
tom ewigen leuende nicht mo
niegeborn edder wedderborn v
schop. Wey duerst durch vnd
Sünde willen dat herte beeny
vñ sick fruchtet/dat he möcht
deles berouet / vnd in de vres

